

25. Februar 2025

## **Bericht und Antrag an das Stadtparlament**

### **Bearbeitungsstand der parlamentarischen Vorstösse per 31. Dezember 2024**

#### **Anträge**

Frau Präsidentin  
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Stadtrat unterbreitet Ihnen die folgenden Anträge:

1. Es sei festzustellen, dass das Stadtparlament vom Bericht über den Bearbeitungsstand der parlamentarischen Vorstösse (Stand: 31. Dezember 2024) Kenntnis genommen hat.
2. Die für die Bearbeitung der einzelnen parlamentarischen Vorstösse beantragten Fristverlängerungen gemäss den Kapiteln 1 und 2 des Berichts seien zu genehmigen.
3. Die beantragte Abschreibung für Vorstösse gemäss Kapitel 4 des Berichts sei zu genehmigen.

## Zusammenfassung

Gemäss Art. 79 Geschäftsreglement des Stadtparlaments<sup>1</sup> erstattet der Stadtrat dem Stadtparlament jährlich Bericht über den Bearbeitungsstand der noch nicht erledigten, erheblich erklärten Motionen und Postulate. Zudem werden die weiteren pendenten Vorstösse und die erledigten Vorstösse aufgelistet. Ist eine Motion oder ein Postulat seit mehr als zwei Jahren hängig, so begründet der Stadtrat die Verzögerung und stellt Antrag für das weitere Vorgehen. Die konkreten Anträge auf Fristverlängerung für die Beantwortung und deren Begründung sind bei den jeweiligen Vorstössen aufgelistet. Motionen und Postulate werden abgeschrieben, wenn der Stadtrat den Entwurf oder den Bericht unterbreitet hat oder wenn der Vorstoss überholt ist.

Vor 2024 erheblich erklärte noch pendente Vorstösse	12
2024 erheblich erklärte Vorstösse	3
2024 erledigte Vorstösse	23
Beantragte Fristverlängerungen	5

## 1. Berichterstattung über den Bearbeitungsstand der hängigen Motionen / Antrag auf Fristverlängerung

### Pilotprojekt Tagesschule

Motion Dora Luginbühl (SP) für die Bildungskommission, drei Mitunterzeichnende, erheblich erklärt am 29. September 2022

*Am 25. April 2022 reichte Dora Luginbühl (SP) für die Bildungskommission zusammen mit drei Mitunterzeichnenden, die Motion „Pilotprojekt Tagesschule“ ein, welche vom Stadtrat am 18. Mai 2022 schriftlich beantwortet wurde. An der Parlamentssitzung vom 29. September 2022 wurde die Motion erheblich erklärt. Dabei wird der Stadtrat eingeladen, dem Parlament Bericht und Antrag zu einem Pilotprojekt für eine Tagesschule (Modell 2 gemäss Bericht zum Postulat Bachmann vom 02.11.2021) zu unterbreiten.*

Eingereicht am: 25. April 2022  
 Im Parlament behandelt/erheblich erklärt: 29. September 2022  
 Ursprüngliche Frist: 29. September 2024

Antrag: Fristverlängerung bis zum 30. September 2025

#### Begründung:

Die Vorbereitungen zur Ausarbeitung des Berichts und Antrags sind im Jahr 2023 aufgenommen worden. Zwischenzeitlich mussten die Arbeiten aufgrund der Wechsel in der Leitung Bildung und in der Leitung Betrieb Tagesstrukturen und der damit verbundenen Vakanzen unterbrochen werden. Per Ende 2024 konnten die Arbeiten wieder aufgenommen werden. Der Bericht und Antrag zum Pilotprojekt Tagesschule soll dem Parlament im 3. Quartal 2025 unterbreitet werden.

<sup>1</sup> [https://www.stadtwil.ch/docn/5411266/151.1\\_Gesch%C3%A4ftsreglement\\_des\\_Stadtparlamentes\\_vom\\_14.\\_November\\_2024\\_inkl.\\_Anhang.pdf](https://www.stadtwil.ch/docn/5411266/151.1_Gesch%C3%A4ftsreglement_des_Stadtparlamentes_vom_14._November_2024_inkl._Anhang.pdf)

## **Einführung der persönlichen Leistungserfassung in allen Departementen**

Motion Luc Kauf (GRÜNE prowil) für die Geschäftsprüfungskommission, fünf Mitunterzeichnende, erheblich erklärt am 30. März 2023

*Am 15. Dezember 2022 reichte Luc Kauf (GRÜNE prowil) für die Geschäftsprüfungskommission zusammen mit fünf Mitunterzeichnenden, die Motion „Einführung der persönlichen Leistungserfassung in allen Departementen“ ein, welche vom Stadtrat am 7. Februar 2023 schriftlich beantwortet wurde. An der Parlamentssitzung vom 30. März 2023 wurde die Motion erheblich erklärt. Dabei wird der Stadtrat eingeladen, das Personalreglement mit einer Bestimmung zur Einführung der systematischen Leistungserfassung durch die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung zu ergänzen. Gleichzeitig sind vom Stadtrat die Vollzugsbestimmungen zum Personalreglement insbesondere in Bezug auf die einbezogenen Personenkreise entsprechend zu definieren.*

Eingereicht am: 15. Dezember 2022  
Im Parlament behandelt/erheblich erklärt: 30. März 2023  
Ursprüngliche Frist: 30. März 2025

Antrag: Fristverlängerung bis zum 30. Juni 2025

### Begründung:

Es wurden diverse Abklärungen getroffen und der Bericht und Antrag ist im Entwurf erstellt. Nun müssen noch die Offerten abgewartet werden, damit die Vorlage zuhanden des Parlaments fertiggestellt werden. Es ist geplant, den Bericht und Antrag vor den Sommerferien 2025 dem Parlament zu unterbreiten.

## **Anpassungen des Baureglements der Stadt Wil**

Motion Benjamin Büsser, SVP, zwei Mitunterzeichnende, mit abgeändertem Wortlaut erheblich erklärt am 5. April 2018

*Am 2. Oktober 2017 reichte Benjamin Büsser, zusammen mit zwei Mitunterzeichnenden die Motion mit der Überschrift „Anpassungen des Baureglements der Stadt Wil“ ein, welche vom Stadtrat am 6. Dezember 2017 schriftlich beantwortet wurde. An der Parlamentssitzung vom 5. April 2018 wurde die Motion mit einem Abänderungsantrag erheblich erklärt. Dabei wird der Stadtrat beauftragt, dem Parlament bis spätestens Dezember 2024 einen Bericht und Antrag für eine Revision des städtischen Baureglements und Zonenplan zu unterbreiten, welches auf der Grundlage des neuen kantonalen Planungs- und Baugesetz basiert.*

Eingereicht am: 2. Oktober 2017  
Im Parlament behandelt/erheblich erklärt: 5. April 2018  
Ursprüngliche Frist: 31. Dezember 2024 (gemäss Motionstext)

Antrag: Fristverlängerung bis Abschluss der laufenden Ortsplanungsrevision

Begründung:

Der Prozess zur Ortsplanungsrevision wurde gestartet. Das abschliessende Ziel ist eine neue, rechtsgültige Bau- und Zonenordnung (gemäss kantonalem Planungs- und Baugesetz) – wie in der Motion gefordert. Der Stadtrat hat mit dem Bericht und Antrag (Kreditantrag) zur Ortsplanungsrevision Stadt Wil deshalb die Abschreibung der Motion beantragt. Das Stadtparlament hat diesen Antrag am 7. März 2024 abgelehnt. Der Stadtrat ist weiterhin der Meinung, dass die Motion abgeschrieben werden könnte.

**Stadtpark Obere Weierwise**

Motion Sebastian Koller, GRÜNE, Junge Grüne & KulturfreundInnen, 27 Mitunterzeichnende, erheblich erklärt am 28. August 2014

*Am 5. Juni 2014 reichte Sebastian Koller, GRÜNE, Junge Grüne & KulturfreundInnen, zusammen mit 27 Mitunterzeichnenden die Motion mit der Überschrift „Stadtpark Obere Weierwise“ ein, welche vom Stadtrat am 13. August 2014 schriftlich beantwortet wurde. An der Parlamentssitzung vom 28. August 2014 wurde die Motion erheblich erklärt. Dabei wird der Stadtrat beauftragt, dem Parlament einen Bericht und Antrag zu einem Nutzungskonzept und einem darauf basierenden Stadtparkprojekt „Obere Weierwise“ zu unterbreiten, wobei dieses bis 2022 vollständig umgesetzt werden soll.*

Eingereicht am:	5. Juni 2014
Im Parlament behandelt/erheblich erklärt:	28. August 2014
Ursprüngliche Frist:	31. Dezember 2022 (gemäss Motionstext)

Antrag: Fristverlängerung bis 31. Dezember 2025 (bewilligte Frist bis am 30. Juni 2025)

Stand, Begründung:

Die Stadt Wil plant die Entwicklung des Stadtparks Obere Weierwise als Erweiterung des bestehenden Stadtparks Stadtweier. Nach der Durchführung eines Studienauftrags mit Präqualifikation wurde im Mai 2024 das Siegerprojekt "Weier und Wise" des Planungsteams Krebs und Herde GmbH der Öffentlichkeit präsentiert. Dieses zeichnet sich durch die Neuinterpretation des historischen Weiher- und Wassersystems aus. Nach den Sommerferien 2024 wurde auf Basis des Siegerprojektes mit der Ausarbeitung des Vorprojektes gestartet (IR Kredit 1000348). Der aktuelle Terminplan sieht vor, dass ab Herbst 2025 auf Basis eines "Vorprojekts light" die politische Entscheidungsfindung beginnen kann und ein Antrag für einen Baukredit bis ca. Ende 2025 vorliegt.

## 2. Berichterstattung über den Bearbeitungsstand der hängigen Postulate / Antrag auf Fristverlängerung

### Velostrassen in Wil

Postulat Guido Wick (GRÜNE prowil), 15 Mitunterzeichnende, Motion in ein Postulat umgewandelt und erheblich erklärt am 5. November 2020

*Am 27. August 2020 reichte Guido Wick (GRÜNE prowil), zusammen mit 15 Mitunterzeichnenden, die Motion „Velostrassen in Wil“ ein, welche vom Stadtrat am 21. Oktober 2020 schriftlich beantwortet wurde. An der Parlamentssitzung vom 5. November 2020 wurde die Motion in ein Postulat umgewandelt und erheblich erklärt. Dabei wird der Stadtrat eingeladen, dem Parlament die Umsetzung von möglichen Velostrassen in Wil aufzuzeigen und gleichzeitig mindestens eine erste Realisierung einer Velostrasse mit Bericht und Antrag zu unterbreiten.*

Eingereicht am: 27. August 2020  
Im Parlament behandelt/erheblich erklärt: 5. November 2020  
Ursprüngliche Frist: 5. November 2022

Antrag: Fristverlängerung bis 31. Dezember 2026 (bewilligte Frist bis am 31. März 2026)

#### Stand, Begründung:

Aufgrund von Vakanzen in der Abteilung Verkehrsplanung konnten die Vorbereitungen und Arbeiten erst später aufgenommen und abgeschlossen werden. Dem Stadtrat wird im Frühjahr 2025 der Antrag für die Durchführung der Pilotphase vorgelegt werden. Gemäss aktuellem Terminplan soll die Pilotphase Mitte 2025 starten und zwölf Monate dauern. Um danach Bericht erstatten zu können, soll deshalb die Frist bis Ende 2026 erstreckt werden. Sollten Rechtsmittel ergriffen werden, kann sich der Terminplan verzögern.

## 3. Berichterstattung über hängige Motionen und Postulate mit bereits bewilligter Fristverlängerung

### Ist der Tunnel eine echte Alternative zur Grünaustrasse?

Postulat Benjamin Büsser, SVP, 16 Mitunterzeichnende, erheblich erklärt am 7. Februar 2019

*Am 5. Juli 2018 reichte Benjamin Büsser, zusammen mit 16 Mitunterzeichnenden, das Postulat „Ist der Tunnel eine echte Alternative zur Grünaustrasse“ ein, welche vom Stadtrat am 24. Oktober 2018 schriftlich beantwortet wurde. An der Parlamentssitzung vom 7. Februar 2019 wurde das Postulat erheblich erklärt. Dabei wird der Stadtrat beauftragt die „Netzergänzung Ost“ in einem vertieften Variantenstudium zu prüfen und einen Bericht zu erstellen.*

Eingereicht am: 5. Juli 2018  
Im Parlament behandelt/erheblich erklärt: 7. Februar 2019  
Ursprüngliche Frist: 7. Februar 2021

Bewilligte Frist: bis am 30. November 2025

Stand:

Die sogenannte Zweckmässigkeitsbeurteilung (ZMB) Netzergänzung Ost ist zusammen mit dem Kanton St. Gallen (Tiefbauamt) in Erarbeitung. Zudem erfolgt eine zeitliche und inhaltliche Abstimmung mit dem bereits initiierten Gesamtverkehrskonzept (GVK) sowie mit den Strategiekonferenzen im Rahmen der Ortsplanungsrevision. Damit wird sichergestellt, dass die Ergebnisse der ZMB in die Handlungsfelder des GVK einfließen.

Am 16. November 2024 hat die erste ZMB-Begleitgruppensitzung unter Beteiligung von Vertretern der Parlamentsfraktionen sowie Interessengruppen und Direktbetroffenen stattgefunden. Dabei wurden die Zielsetzungen, die Beurteilungskriterien sowie der Variantenfächer diskutiert. In der zweiten Begleitgruppensitzung im Mai 2025 ist vorgesehen, die Variantenreduktion und die Gewichtung der Bewertungsindikatoren zu erläutern und dazu ein Stimmungsbild der Teilnehmenden abzuholen. Das nachfolgende öffentliche Mitwirkungsverfahren ist im Herbst 2025 geplant.

#### 4. Berichterstattung über hängige Motionen und Postulate / Antrag auf Abschreibung

##### **Ergänzung der Gemeindeordnung zur Schaffung einer hinreichenden gesetzlichen Grundlage für die Aufgabenübertragung an die private Trägerschaft der Mädchensekundarschule St. Katharina**

Motion SVP-Fraktion und CVP-Fraktion (Erstunterzeichner Benjamin Büsser, SVP), 20 Mitunterzeichnende, erheblich erklärt am 5. November 2020

*Am 9. Januar 2020 reichte die SVP-Fraktion und CVP-Fraktion (Erstunterzeichner Benjamin Büsser, SVP), zusammen mit 20 Mitunterzeichnenden, die Motion „Ergänzung der Gemeindeordnung zur Schaffung einer hinreichenden gesetzlichen Grundlage für die Aufgabenübertragung an die private Trägerschaft der Mädchensekundarschule St. Katharina“ ein, welche vom Stadtrat am 18. September 2020 schriftlich beantwortet wurde. An der Parlamentssitzung vom 5. November 2020 wurde die Motion erheblich erklärt. Dabei wird der Stadtrat eingeladen, die Gemeindeordnung mit der hinreichenden gesetzlichen Grundlage für eine Aufgabenübertragung an die Trägerschaft der Mädchensekundarschule St. Katharina zu ergänzen.*

Eingereicht am:	9. Januar 2020
Im Parlament behandelt/erheblich erklärt:	5. November 2020
Ursprüngliche Frist:	5. November 2022

Antrag: Abschreibung

Begründung:

Am 17. Januar 2025 hat das Bundesgericht die Beschwerde gegen den Nachtrag I zum Schulvertrag mit der Stiftung Schule St. Katharina gutgeheissen. Der gegenwärtige Betrieb der von der Stiftung Schule St. Katharina geführten Mädchensekundarschule "Kathi" ist gemäss Bundesgericht mit dem Gebot der konfessionellen Neutralität von öffentlichen Schulen nicht vereinbar und verstösst zudem gegen den Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Schaffung einer gesetzlichen Grundlage für die "Aufgabenübertragung an die Mädchensekundarschule St. Katharina" ist aufgrund dieses Urteils des Bundesgerichts nicht mehr möglich, der Motionsauftrag ist obsolet.

## **Partizipationsvorstoss Erweiterung der Teilnahmberechtigung für das Jugendparlament**

Motion Timo Räbsamen (JUSO / in Namen der nichtständigen Kommission) – Partizipationsvorstoss Erweiterung der Teilnahmberechtigung für das Jugendparlament

*Am 26. Dezember 2023 reichte Timo Räbsamen (JUSO) im Namen der nichtständigen Kommission, zusammen mit fünf Mitunterzeichnenden die Motion " Partizipationsvorstoss Erweiterung der Teilnahmberechtigung für das Jugendparlament ". Der Stadtrat unterbreitete am 13. Februar 2024 dem Parlament eine Stellungnahme mit dem Antrag, die Motion erheblich zu erklären. An der Parlamentssitzung vom 7. März 2024 wurde die Motion erheblich erklärt.*

Eingereicht am: 26. Dezember 2023  
Im Parlament behandelt/erheblich erklärt: 7. März 2024  
Ursprüngliche Frist: 7. März 2026

Antrag: Abschreibung

Das Stadtparlament hat am 26. September 2024 die Teilrevision des Reglements für das Jugendparlament mit der Erweiterung der Teilnahmberechtigung genehmigt. Damit ist das Anliegen des Vorstosses erfüllt und er kann als erledigt abgeschlossen werden.

## **Lichtkonzept für die Stadt Wil (Plan Lumière)**

Postulat Urs Etter, FDP, 19 Mitunterzeichnende, Motion in ein Postulat umgewandelt und erheblich erklärt am 26. September 2013

*Am 4. Juli 2013 reichte Urs Etter, FDP, zusammen mit 19 Mitunterzeichnenden die Motion mit der Überschrift „Lichtkonzept für die Stadt Wil (Plan Lumière)“ ein. An der Parlamentssitzung vom 26. September 2013 wurde die Motion in ein Postulat umgewandelt. Dabei wird der Stadtrat beauftragt, dem Parlament einen Bericht zur Ausarbeitung eines Gesamtkonzepts für die Beleuchtung des öffentlichen Raumes „Lichtkonzept für die Stadt Wil“ zu unterbreiten.*

Eingereicht am: 4. Juli 2013  
Im Parlament behandelt/erheblich erklärt: 26. September 2013  
Ursprüngliche Frist: 26. September 2015

Antrag: Abschreibung

Begründung:

Der Bericht und Antrag an das Stadtparlament zum "Postulat Lichtkonzept für die Stadt Wil (Plan Lumière)" und das Lichtkonzept liegen seit dem 19. November 2024 vor. Mit der Erledigung wird die Abschreibung beantragt.

## **Mehr gemeinnützige Wohnungen bedürfnisgerecht statt gewinnmaximiert bauen**

Postulat Matthias Loepfe (GRÜNE prowil), zehn Mitunterzeichnende, Motion in ein Postulat umgewandelt und erheblich erklärt am 12. November 2020

*Am 27. August 2020 reichte Mathias Loepfe (GRÜNE prowil), zusammen mit zehn Mitunterzeichnenden, die Motion „Mehr gemeinnützige Wohnungen bedürfnisgerecht statt gewinnmaximiert bauen“ ein, welche vom Stadtrat am 21. Oktober 2020 schriftlich beantwortet wurde. An der Parlamentssitzung vom 12. November 2020 wurde die Motion in ein Postulat umgewandelt und mit geändertem Wortlaut erheblich erklärt. Dabei wird der Stadtrat eingeladen, dem Parlament einen Bericht über geeignete und zielführende Instrumente zur Förderung von gemeinnützigem Wohnungsbau und qualitätsvoller Innenentwicklung vorzulegen.*

Eingereicht am: 27. August 2020  
Im Parlament behandelt/erheblich erklärt: 12. November 2020  
Ursprüngliche Frist: 12. November 2022

Antrag: Abschreibung

### Begründung:

Der Bericht und Antrag an das Stadtparlament zur Volksinitiative "Wil will wohnen! – Initiative für gemeinnütziges Wohnen in Wil" liegt seit dem 19. November 2024 vor. Darin wird ausführlich zum Thema Wohnen Stellung genommen und auch das Postulat "Mehr gemeinnützige Wohnungen bedürfnisgerecht statt gewinnmaximiert bauen" beantwortet. Deshalb wird die Abschreibung beantragt.

## **Neue Personalaufwandsteuerung**

Postulat Adrian Bachmann (FDP), 17 Mitunterzeichnende, Motion in ein Postulat umgewandelt und erheblich erklärt am 1. April 2021

*Am 5. Dezember 2019 reichte Adrian Bachmann (FDP) zusammen mit 17 Mitunterzeichnenden, die Motion „Neue Personalaufwandsteuerung“ ein, welche vom Stadtrat am 24. Februar 2021 schriftlich beantwortet wurde. An der Parlamentssitzung vom 1. April 2021 wurde die Motion in ein Postulat umgewandelt und erheblich erklärt. Damit wird der Stadtrat eingeladen, dem Parlament Bericht und Antrag für ein neues Verfahren zur Personalaufwandsteuerung für die Stadt Wil vorzulegen. Als Basis soll dabei das Verfahren beigezogen werden, wie es seit 2018 im Kanton St. Gallen zur Anwendung kommt.*

Eingereicht am: 5. Dezember 2019  
Im Parlament behandelt/erheblich erklärt: 1. April 2021  
Ursprüngliche Frist: 1. April 2023

Antrag: Abschreibung

Begründung:

Der Stadtrat hat am 19. Dezember 2023 fristgerecht zuhanden des Parlaments den Postulatsbericht verabschiedet, mit dem die Abschreibung des Vorstosses beantragt wird. Das Geschäft ist zurzeit immer noch bei der vorberatenden Kommission hängig.

## 5. Pendente Motionen und Postulate 2022/2023/2024

### Inklusionsstadt Wil / Evaluation Leitbild Menschen mit Behinderungen

Postulat Silvia Ammann (SP), 38 Mitunterzeichnende, Motion mit abgeändertem Wortlaut in ein Postulat umgewandelt und erheblich erklärt am 10. November 2022

*Am 31. August 2022 reichte Silvia Ammann (SP) zusammen mit 38 Mitunterzeichnenden, die Motion „Inklusionsstadt Wil“ ein, welche vom Stadtrat am 26. Oktober 2022 schriftlich beantwortet wurde. An der Parlamentssitzung vom 10. November 2022 wurde die Motion in ein Postulat umgewandelt und mit geändertem Wortlaut erheblich erklärt. Dabei wird der Stadtrat eingeladen, das von der stadträtlichen Kommission Gesundheit, Alter, Behinderung im Jahr 2018 erstellte "Leitbild Menschen mit Behinderung" einer Evaluation mit dem Fokus auf die sechs Handlungsfelder des Leitbilds zu unterziehen. Es soll überprüft werden, inwiefern die in den sechs Handlungsfeldern formulierten Massnahmen umgesetzt worden sind. Zudem sind die Gründe für etwaige nicht oder nur teilweise realisierte Massnahmen aufzuzeigen. Zusätzlich kann der Bericht Handlungsempfehlungen vorschlagen.*

Eingereicht am:	31. August 2022
Im Parlament behandelt/erheblich erklärt:	10. November 2022
Ursprüngliche Frist:	10. November 2024

Weiteres Vorgehen:

Die Berichterstattung an das Parlament ist erfolgt, eine vorberatende Kommission wurde eingesetzt. Die Kommission trifft sich erstmals am Mittwoch, 19. März 2025 zur Beratung des Geschäfts.

### Mehr Sicherheit und Ordnung in der Stadt Wil

Motion Sebastian Koller (GRÜNE prowil), 15 Mitunterzeichnende, erheblich erklärt mit abgeändertem Wortlaut am 9. November 2023

*Am 24. September 2023 reichte Sebastian Koller (GRÜNE prowil) zusammen mit 15 Mitunterzeichnenden, die Motion „Mehr Sicherheit und Ordnung in der Stadt Wil“ ein, welche vom Stadtrat am 24. Oktober 2023 schriftlich beantwortet wurde. An der Parlamentssitzung vom 9. November 2023 wurde die Motion mit abgeändertem Wortlaut erheblich erklärt. Dabei wird der Stadtrat eingeladen, dem Parlament Bericht und Antrag zur Schaffung eines ständigen Patrouillendienstes «Sicherheit-Intervention-Prävention» vorzulegen. Der Bericht soll aufzeigen, wie es in der Stadt Wil um die öffentliche Sicherheit und Ordnung bestellt ist, wie ein Patrouillendienst zur Verbesserung der objektiven und subjektiven Sicherheit beitragen kann und ob weiterer Handlungsbedarf besteht.*

Eingereicht am: 24. September 2023  
Im Parlament behandelt/erheblich erklärt: 9. November 2023  
Ursprüngliche Frist: 9. November 2025

Weiteres Vorgehen:

Die Berichterstattung an das Parlament ist erfolgt, eine vorberatende Kommission wurde eingesetzt. Die Terminumfrage für eine erste Kommissionssitzung läuft.

### **Gastro am Wiler Stadtweier?**

Postulat Marcel Malgaroli (FDP), 17 Mitunterzeichnende, erheblich erklärt am 6. Juni 2024

*Am 15. Januar 2024 reichte Marcel Malgaroli (FDP) zusammen mit 17 Mitunterzeichnenden, das Postulat „Gastro am Wiler Stadtweier?“ ein, welche vom Stadtrat am 2. April 2024 schriftlich beantwortet wurde. An der Parlamentssitzung vom 6. Juni 2024 wurde das Postulat erheblich erklärt. Dabei wird der Stadtrat eingeladen, dem Parlament Bericht zu erstatten, wie die Stadt zu einem Gastro-Kiosk am Wiler Stadtweier kommen könnte. Die folgenden Fragestellungen sind unabhängig zum Projekt "Stadtpark Weierwiese" zu prüfen:*

Eingereicht am: 15. Januar 2024  
Im Parlament behandelt/erheblich erklärt: 6. Juni 2024  
Ursprüngliche Frist: 6. Juni 2026

Weiteres Vorgehen:

Bereits seit Sommer 2024 läuft für drei Jahre ein Pilotprojekt, das ein niederschwelliges Gastronomieangebot (ohne Baubewilligung und ohne feste Installationen) am Wiler Stadtweier der Bevölkerung zur Verfügung stellt. Diesem Pilotprojekt liegt ein Konzept zugrunde (Konzept für gastgewerbliche Nutzung Weierwiese / Pilotprojekt 2024 bis 2026). Betreffend das weitere Verfahren ist es nun sinnvoll, die ersten Erkenntnisse des Pilotprojekts abzuwarten und parallel dazu bzw. ab 2025/2026 die Fragestellungen des Postulats zu beantworten.

### **Gratis-ÖV für Schülerinnen und Schüler**

Motion Meret Grob (GRÜNE prowil), neun Mitunterzeichnende, erheblich erklärt mit abgeändertem Wortlaut am 29. August 2024

*Am 27. Mai 2024 reichte Meret Grob (GR) zusammen mit neun Mitunterzeichnenden, die Motion „Gratis-ÖV für Schülerinnen und Schüler ein, welche vom Stadtrat am 2. Juli 2024 schriftlich beantwortet wurde. An der Parlamentssitzung vom 29. August 2024 wurde die Motion mit abgeändertem Wortlaut erheblich erklärt. Dabei wird der Stadtrat eingeladen, dem Parlament Bericht und Antrag zur Einführung eines vergünstigten ÖV-Angebots von Fr. 1.-- pro Tag für Schülerinnen und Schüler (vom Kindergarten bis zur Kantons- und Berufsschule) auf dem Wiler Stadtgebiet zu unterbreiten. Der Stadtrat wird zudem aufgefordert, mit den Betreiberinnen das Gespräch zu suchen, um eine Kostenbeteiligung zu verhandeln.*

Eingereicht am: 27. Mai 2024  
Im Parlament behandelt/erheblich erklärt: 29. August 2024  
Ursprüngliche Frist: 29. August 2026

Weiteres Vorgehen:

Infolge der Gesamterneuerungswahlen, der Arbeiten für den Legislaturwechsel und wegen des Budgetprozesses und der Erledigung anderer im Bereich Finanzen und Verwaltung hängigen Vorstösse konnte noch nicht mit dem Bericht und Antrag begonnen werden. Die Arbeiten dazu sollen zusammen mit dem Departement Bau, Umwelt und Verkehr und dem Departement Bildung und Sport im Laufe des Jahres 2025 gestartet werden.

## 6. Weitere pendente Vorstösse

Per 31. Dezember 2024 waren folgende weitere parlamentarische Vorstösse pendent:

- Motion Urs Etter (FDP) – Für eine stadtweite Abdeckung mit Unterflurbehältern (UFB) in Wil  
eingereicht am 21.10.2024, schriftlich beantwortet am 17.12.2024
- Interpellation Pascal Stieger (SVP) – Missachtet das Stadtparlament sein eigenes Reglement?  
eingereicht am 13.09.2024, schriftlich beantwortet am 05.11.2024
- Interpellation Luc Kauf (GRÜNE prowil) – Unnötige Mehrkosten durch sachgerechte Planung vermeiden  
eingereicht am 10.11.2024, schriftlich beantwortet am 17.12.2024
- Interpellation Guido Wick (GRÜNE prowil) – Unnötige Baumfällung an der Rathausgasse  
eingereicht am 04.12.2024, schriftlich beantwortet am 07.01.2025
- Interpellation Michael Sarbach (GRÜNE prowil), Pascal Stieger (SVP), Reto Gehrig (Die Mitte), Mathias Schlegel (SP) und Marcel Malgaroli (FDP) – Vergabe des Bieres für den Wiler Hof  
eingereicht am 09.12.2024
- Interpellation Marcel Malgaroli (FPD) – Winter-Markt im «Turm» (Gebäude des ehemaligen Sicherheitsverbundes  
eingereicht am 13.12.2024, schriftlich beantwortet am 04.02.2025

## 7. Übersicht über die erledigten Vorstösse

Im Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 haben Stadtrat und Stadtparlament die nachfolgend aufgelisteten parlamentarischen Vorstösse – zwei Postulate, 17 Interpellationen, vier Anfragen – erledigt.

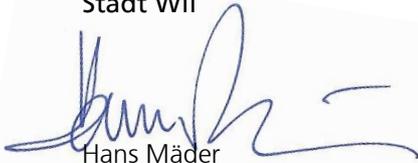
- Postulat Geschäftsprüfungskommission (Erstunterzeichner Luc Kauf) – Abrechnungstau bei Investitionen  
eingereicht am 14.05.2020, schriftlich beantwortet am 01.07.2020, an der Parlamentssitzung vom 06.06.2024 als erledigt abgeschrieben

- Postulat Christof Kälin (SP) – Neugestaltung des Wandbildes in der Friedhofskapelle  
eingereicht am 11.09.2023, schriftlich beantwortet am 07.11.2023, an der Parlamentssitzung vom 15.02.2024 als nicht erheblich erklärt
- Interpellation Christina Rüdiger (SVP) – Evaluation pädagogischer und sonderpädagogischer Fördermassnahmen  
eingereicht am 30.10.2023, schriftlich beantwortet am 05.12.2023, an der Parlamentssitzung vom 15.02.2024 mündlich behandelt
- Interpellation Sebastian Koller (GRÜNE prowil) – Soziale Durchmischung und Integration an den Wiler Schulen – kein Thema mehr für den Stadtrat?  
eingereicht am 07.11.2023, schriftlich beantwortet am 05.12.2023, an der Parlamentssitzung vom 07.03.2024 mündlich behandelt
- Interpellation Marco Albrecht (SVP) – Aggressives Schulklima im Lindenhof?  
eingereicht am 03.12.2023, schriftlich beantwortet am 09.01.2024, an der Parlamentssitzung vom 07.03.2024 mündlich behandelt
- Interpellation Harry Huber (GLP) – KR-Motion «Kein Tempo 30» - Auswirkungen auf die Stadt Wil?  
eingereicht am 05.12.2023, schriftlich beantwortet am 06.02.2024, an der Parlamentssitzung vom 07.03.2024 mündlich behandelt
- Interpellation Manuel Nick (SP) – Förderung des Veloverkehrs in Wil  
eingereicht am 17.01.2024, schriftlich beantwortet am 02.04.2024, an der Parlamentssitzung vom 27.06.2024 mündlich behandelt
- Interpellation Michael Sarbach (GRÜNE prowil) – Betrieb Stadtsaal – vereinsfreundliche Neuausschreibung  
eingereicht am 02.02.2024, schriftlich beantwortet am 27.02.2024, an der Parlamentssitzung vom 04.04.2024 mündlich behandelt
- Interpellation Christina Rüdiger (SVP) – Digitalisierung an der Wiler Volksschule – Wie ist der gegenwärtige Stand?  
eingereicht am 01.03.2024, schriftlich beantwortet am 23.04.2024, an der Parlamentssitzung vom 27.06.2024 mündlich behandelt
- Interpellation Dora Luginbühl (SP) – Schulraumplanung – Gibt es wirklich nur Varianten A und B?  
eingereicht am 07.04.2024, schriftlich beantwortet am 28.05.2024, an der Parlamentssitzung vom 29.08.2024 mündlich behandelt
- Interpellation Meret Grob (Junge Grüne) – Was bedeutet das Urteil des EGMR zur Klage der Klimaseniorinnen für die Stadt Wil?  
eingereicht am 16.04.2024, schriftlich beantwortet am 28.05.2024, an der Parlamentssitzung vom 29.08.2024 mündlich behandelt

- Interpellation Andreas Hüsey (SVP) – Notwendige Entflechtung zwischen Stadtrat und Stiftung Hof zu Wil  
eingereicht am 20.05.2024, schriftlich beantwortet am 02.07.2024, an der Parlamentssitzung vom 29.08.2024 mündlich behandelt
- Interpellation Sebastian Koller (GRÜNE prowil) – Schutzmassnahmen für Amphibien und Reptilien  
eingereicht am 20.05.2024, schriftlich beantwortet am 13.08.2024, an der Parlamentssitzung vom 26.09.2024 mündlich behandelt
- Interpellation Mathias Schlegel (SP) – Mehr Unterstützungsangebote für Eltern, Kinder und Jugendliche  
eingereicht am 26.05.2024, schriftlich beantwortet am 02.07.2024, an der Parlamentssitzung vom 29.08.2024 mündlich behandelt
- Interpellation Valeska Stolz (SP) – Zeitgutschriftenmodell  
eingereicht am 21.06.2024, schriftlich beantwortet am 03.09.2024, an der Parlamentssitzung vom 26.09.2024 mündlich behandelt
- Interpellation Christof Kälin (SP) – Senkung der Einbürgerungsgebühren für unter 25-Jährige  
eingereicht am 03.07.2024, schriftlich beantwortet am 10.09.2024, an der Parlamentssitzung vom 07.11.2024 mündlich behandelt
- Interpellation Matthias Loepfe (GRÜNE prowil), Marius Grämiger (Die Mitte) und Manuel Nick (SP) – Stand Zeughausareal  
eingereicht am 18.08.2024, schriftlich beantwortet am 24.09.2024, an der Parlamentssitzung vom 07.11.2024 mündlich behandelt
- Interpellation Pascal Stieger (SVP) – Gelten Gesetze und Vorschriften auch für Barbershops und Nagelstudios?  
eingereicht am 25.08.2024, schriftlich beantwortet am 22.10.2024, an der Parlamentssitzung vom 14.11.2024 mündlich behandelt
- Interpellation Luc Kauf (GRÜNE prowil) – "salü ou au revoir - Wiler Abendtaxi in der Sackgasse?"  
eingereicht am 01.09.2024, schriftlich beantwortet am 22.10.2024, an der Parlamentssitzung vom 14.11.2024 mündlich behandelt
- Anfrage Pascal Stieger (SVP) – Steuerfussabstimmung zum Budget 2024 – Ist der Stadtrat bereit, unsere Bevölkerung umfassend zu informieren?  
eingereicht am 19.12.2023, schriftlich beantwortet am 27.02.2024
- Anfrage Andreas Hüsey (SVP) – Übermässige Personalfuktuation im Departement Bildung und Sport (BS)?  
eingereicht am 12.02.2024, schriftlich beantwortet am 02.04.2024
- Anfrage Andreas Hüsey (SVP) – Wil als grosses Durchgangszentrum für Personen im Asylbereich?  
eingereicht am 18.07.2024, schriftlich beantwortet am 24.09.2024

- Anfrage Manuel Nick (SP) – Hat der Stadtrat das Stadtfest 2025 gestrichen?  
eingereicht am 11.11.2024, schriftlich beantwortet am 26.11.2024

Stadt Wil



Hans Mäder  
Stadtpräsident



Janine Rutz  
Stadtschreiberin